

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Selbststeuerung - Bedeutung und Klärung .....</b>	<b>1</b>
1.1 Die wesentlichen Fragen .....	1
1.2 Begriffsklärung .....	1
1.2.1 Der Begriff „Selbststeuerung“ .....	2
1.2.2 Selbst- versus Fremdsteuerung .....	5
1.2.3 Selbststeuerung versus Selbstregulation .....	6
1.2.4 Zentrale Merkmale des selbstgesteuerten Lernens .....	8
1.3 Pädagogische Bedeutsamkeit selbstgesteuerten Lernens .....	9
1.3.1 Bildungspläne .....	10
1.3.2 Reformpädagogische Bemühungen .....	13
1.3.3 Bezüge zu neueren pädagogisch-psychologischen Entwürfen .....	15
1.3.4 Offener Unterricht .....	17
<b>2. Begründungen für selbstgesteuertes Lernen .....</b>	<b>19</b>
2.1 Gesellschaftlicher Begründungszusammenhang .....	19
2.2 Lerntheoretische Begründungen .....	21
2.3 Bildungstheoretische Begründungen .....	22
<b>3. Psychologische Voraussetzungen für selbstgesteuertes Lernen .....</b>	<b>26</b>
3.1 Voraussetzungen der Person .....	26
3.1.1 Motivation .....	27
3.1.2 Lernstrategien .....	31
3.1.3 Metakognition .....	32
3.1.4 Konzentration .....	34
3.1.5 Der erfolgreiche (selbstgesteuerte) Lerner .....	37
3.2 Situative Voraussetzungen .....	38
3.2.1 Aspekte der Fremdsteuerung von Lernprozessen .....	38
3.2.2 Handlungs- und Entscheidungsspielräume .....	39
<b>4. Implikationen für die Förderung selbstgesteuerten Lernens .....</b>	<b>41</b>
4.1 Kognitions(Handlungs)psychologische Überlegungen .....	41
4.2 Die neue Rolle der Lehrenden .....	45
4.3 Die Gestaltung der Lernumgebung in der Schule .....	46
4.4 Selbstgesteuertes Lernen als Weg und Ziel des Unterrichts .....	49
4.5 Grundsätze der Förderung selbstgesteuerten Lernens .....	50

<b>5. Diagnose des selbstgesteuerten Lernens.....</b>	<b>51</b>
5.1 Erfassung des selbstgesteuerten Lernens vor einer Lernaufgabe .....	52
5.1.1 Fragebogen .....	52
5.1.2 Interview .....	56
5.2 Erfassung des selbstgesteuerten Lernens während der Bearbeitung einer Aufgabe.....	58
5.2.1 Lautes Denken .....	59
5.2.2 Beobachtung .....	61
5.3 Erfassung des selbstgesteuerten Lernens nach der Bearbeitung einer Aufgabe.....	64
<b>6. Wege zum selbstgesteuerten Lernen .....</b>	<b>66</b>
6.1 Direkte Instruktion.....	66
6.1.1 Prinzipien direkten Strategietrainings .....	69
6.1.2 Effektiv Informieren: Vom Problem zum Ziel.....	70
6.2 Adaptive Instruktion .....	74
6.2.1. Lerndiagnose .....	75
6.2.2. Differenzierung im Unterricht .....	77
6.3 Kooperatives Lernen .....	78
6.3.1. Sozial-Konstruktivistische Grundlagen.....	78
6.3.2. Bestimmungsstücke kooperativen Lernens .....	80
6.3.3 Förderung kooperativen Lernens.....	82
6.3.4. Formen der Gruppenarbeit .....	84
6.3.5 Gestaltung „starker“ Lernumgebungen .....	86
6.4 Individuelles, selbstgesteuertes Lernen .....	87
6.4.1. Lernumgebungen für individualisiertes selbstgesteuertes Lernen ...	89
6.4.2 Individuelle Nutzung von Lern- und Arbeitstechniken .....	93
6.5 Integrierte Ansätze.....	97
6.5.1 Stadienmodell nach Grow .....	98
6.5.2 Prozessorientiertes Lernen nach Simons .....	102
6.5.3. Das Sandwich-Prinzip .....	103
<b>7. Unterrichtsmethoden selbstgesteuerten Lernens für die Schule.....</b>	<b>117</b>
7.1 Wochenplanarbeit .....	119
7.1.1 Beschreibung der Wochenplanarbeit .....	119
7.1.2 Beispiel für einen Wochenplan .....	122
7.2 Freiarbeit.....	124
7.2.1 Definitionen in der Literatur.....	124

7.2.2. Eigene Definition.....	127
7.2.3. Umsetzung von Freiarbeit in die Praxis .....	129
7.2.4 Materialien in der Freiarbeit.....	131
7.2.5 Beispiel: Freiarbeit in einer 9. Klasse der Realschule.....	134
7.2.6 Beispiele für Materialien .....	138
7.3 Wahldifferenzierter Unterricht.....	142
7.3.1 Beschreibung des wahldifferenzierten Unterrichts.....	142
7.3.2 Beispiel für wahldifferenzierten Unterricht.....	143
7.4 Projektunterricht .....	145
7.4.1 Beschreibung des Projektunterrichts .....	145
7.4.2 Beispiel für die Umsetzung eines Projekts in einer Klasse .....	150
<b>8. Anregungen und Materialien.....</b>	<b>152</b>
8.1 Reziprokes Training.....	152
8.2 Lernen in Gruppen.....	157
8.2.1 Von der Untergruppe ins Plenum.....	157
8.2.2 Bewusstmachen von Gruppenprozessen: Metakommunikation.....	159
8.3 Erfahrungen mit einzelnen Techniken und Methoden in der Anwendung .....	165
8.3.1 Anwendungsbeispiel: Pädagogischer Doppeldecker .....	165
8.3.2 Anwendungsbeispiel: Netzwerk .....	168
8.3.3 Anwendungsbeispiel: Partnerinterview .....	169
8.3.4 Anwendungsbeispiel: Sortieraufgabe .....	169
8.3.5 Anwendungsbeispiel: Struktur-Lege-Technik .....	170
<b>9. Rückblick.....</b>	<b>176</b>
<b>Literatur .....</b>	<b>179</b>